Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	Dienstag, den 11.9.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Raum 103

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin	
Hilde Rektorschek – Stellvertreterin	
Kati Hesselmann – Schriftführerin	
Hiltrud Heyden	
Christian Rümenapp,	
Stefan Oberhansl	
Ulrike Ristau	
Hans-Jürgen Schäfer	19.03 Uhr
Dr. Markus Wegmann	entschuldigt

Gäste

Insgesamt sechs Gäste
Reinhold Kulle Stadtplanung
Christian Schmidt (Grüne)
OP
…

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind im Moment 7 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7.8.2018

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen. Hilde Rektorschek beantragt eine Änderung bzw. Einfügung. Die Niederschrift gilt somit in der veränderten Fassung als genehmigt.

Zu 2 b Abstimmung Rederecht Gäste

Wir stimmen einstimmig positiv (8) für das Rederecht der Gäste ab

zu 3 Antrag der Grünen Fraktion betr. Erhaltungssatzung

Die Argumente für und wider einer Erhaltungssatzung werden erneut ausgetauscht.

Herr Kulle von der Stadtplanung erläutert: Die Stadt hat viel Wohnraum durch Innenverdichtung geschaffen. Es gibt klare Vorgaben für den preislichen Rahmen neuer Wohnraumankäufe. 800 bis 1000 Käufe gibt es im Jahr. Es gibt Sanierungs- und Gestaltungssatzungen schon lange in verschiedenen Großstädten. Die Millieuschutzsatzung müsste gut rechtlich verankert sein und mit Zahlen und Analysen belegt. Sie ist vor allem ein Signal und wird als Warnung im Kaufprozess genutzt. Sie gilt nicht für Lokale etc.. Dadurch wird aber auch ein Prüfungsaufwand geschaffen. Bei Anwendung müsste die Stadt die Immobilien direkt ankaufen können, dies ist finanziell risikoreich für die Stadt. Der Oberbürgermeister würde gern Häuser ankaufen um niederpreislichen Wohnraum zu schaffen, das ist aber noch nicht beschlossen. Wenn die Gewobau (für die Stadt) ein Vorkaufsrecht haben soll, müsste sie auch das Geld haben, Wohnungen anzukaufen und zu sanieren. Das Campusviertel ist eher nicht betroffen. Die Altstadt ist stärker betroffen, da gibt es mehr Käufe. Es würde auch mehr Personal bedeuten. Es können unterschiedlich große Bezirke in die Erhaltungssatzung aufgenommen werden. Aber die Miete kann dadurch nicht direkt beeinflusst werden.

Wir diskutieren sehr kontrovers, ob wir überhaupt abstimmen können oder nicht.
Die Ortsvorsteherin stellt folgenden Antrag: Der Ortsbeirat steht dem Antrag der Fraktion B90/die Grünen positiv gegenüber.
Stefan Oberhansl, Ulrike Ristau und Hans-Jürgen Schäfer stellen fest, dass sie das formale Vorgehen für rechtswidrig halten. Sie betonen, dass der Ortsbeirat keinen Antrag gestellt hat. Es gäbe nur einen Antrag der Grünen

Wir stimmen den Antrag der Ortsvorsteherin ab:

Abstimmungsergebnis:
Ja: 4
Nein: 3
Enthaltung: 1

Der Antrag wird positiv abgestimmt.

Stefan Oberhansl möchte nicht mit abstimmen, findet es nicht abstimmungsfähig, seine Stimme ist aber mitgezählt.

zu 4 Bericht der Ortsvorsteherin

- Laut Straßenbauamt wird in den Herbstferien an den Ampelanlagen an der Kreuzung Biegen-/Deutschhausstraße gearbeitet. Die Ampel auf der Mitte wird dann so versetzt, dass kein Auto mehr verkehrswidrig über diesen Bereich fahren kann.
- Die OP hat berichtet, dass der botanische Garten bis jetzt nicht übermäßig genutzt wird. Die Freunde des ABG haben sich überwiegend positiv geäußert.
- Das Grün vor der Stadthalle ist vom neuen Leiter des Bauamtes, Herrn Ruth negativ beschieden. Die Ortsvorsteherin hat schriftlich Widerspruch eingelegt.
- Am Mittwoch, den 29.8 wurden in der Biegenstraße nachmittags Geschwindigkeitskontrollen und Überprüfungen durchgeführt.
- Das Ordnungsamt hat mehrere Stellen ausgeschrieben
- Wegen der Hauptpost berichtet Ulrike, dass es sich laut OB Spies nur um ein Gerücht gehandelt hat.
- Die Fachschaft der Erziehungswissenschaftler hat für die studentische OE eine Müllaktion geplant. Es soll während der Woche auf den Lahnwiesen von der DBM nicht geräumt werden. Dafür gibt es am Freitag den 12.10. eine große Aufräum-Aktion der Studierenden, bei der jeder Aufräumende an einer Tombola teilnimmt. Alle sind angesprochen mit zu machen. Es wäre schön, wenn vom Ortsbeirat einige mitmachen würden.
- Am 3.10 Tag, dem Tag der deutschen Einheit wird der Tag der deutschen Vielfalt vor dem EPH gefeiert – Die Biegenstraße ist gesperrt und wird komplett über die Uferstraße umgeleitet. Der Ortsbeirat hat einen Stand dort und es wäre gut, wenn noch Ortsbeiratsmitglieder dabei wären.
- Bericht aus der Verkehrs-AG – durch den Starkregen gab es eine Verzögerung beim Brückenbau. Die Statik musste neu berechnet werden. Die einseitige Öffnung der Brücke verschiebt sich, wahrscheinlich wird die Stadtauswärtsführung dann geöffnet (von der Unistraße nach rechts). Ein Kreisverkehr war auch eine vieldiskutierte Option, ist aber nicht leistungsfähig genug.

zu 5 Radverkehrsplanung im Campusviertel

Die Ortsvorsteherin stellt den derzeitigen Stand der Radfahrplanung der Stadt Marburg vor. Dieser ist unter dem Link https://www.marburg.de/portal/meldungen/stadt-legt-erste-planungsentwuerfe-vor-900003959-23001.html?rubrik=900000004 nachzulesen.

Der Ortsbeirat wartet nach wie vor auf die geforderte RadfahrerInnenzählung. Außerdem möchte er wissen, wie der Radweg von der Straße abgegrenzt werden soll. (Bischofsmützen?) Ulrike Ristau würde gern den Werbekreis Nordstadt ins Boot holen zu der Diskussion.

Der Behringbus wird wahrscheinlich eingestellt, aber Linie 5 und 14 werden verbessert.

zu 6 Verschiedenes

Der FD für Arbeitssicherheit bittet bis zum 5. Oktober um Vorschläge von Standorten für Defibrillatoren. Standorte bei uns sind die Sophie-Brabant-Schule, EPH, Hörakustik Siebert, Finanzamt, Robert-Koch-Str. 15-17 und die VHS.
Die Ortsvorsteherin will den Hauptbahnhof, die Hauptpost, das Hörsaalgebäude, und den Edeka vorschlagen.

Hans-Jürgen Schäfer findet das Motto des Seniorencafes „uffrabbele und babbele“ verfehlt, weil es der falsche Dialekt ist.

- Das nächste Seniorencafe findet am 21.9.2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr, in der Deutschhausstraße 27 statt.

- Die nächste OB-Sitzung findet am 16.10.2018 im Raum 103 der VHS statt.

- Die Schulung bzw. Informationsveranstaltung für Ortsbeiratsmitglieder findet in Abstimmung mit dem Referenten, Herrn Giesler, geschäftsführender Direktor des Hessischen Städtetages, am **20. Sept. 2018 um 18:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal** statt. Vorgesehen ist in der Veranstaltung u.a. über die Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten (Instrumente) der Ortsbeiräte zu informieren, sowie Abgrenzungen (in Bezug auf die Aufgaben) zu anderen Gremien aufzuzeigen.

- Am 6.11. ist die Ortsvorsteherkonferenz

Marburg, 11.09.2018

.

S. Schock

Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin

Kati Hesselmann
Schriftführerin